

Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende

Beratung und Rechtshilfe



Asylsuchende sprechen häufig keine der Landessprachen, sind mit den Lebensverhältnissen in der Schweiz nicht vertraut und haben keine Vorstellung von unserem Rechtssystem. Sie können die Hintergründe ihrer Notlage nicht immer verständlich machen und sind deshalb möglicherweise Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt. Die Rechtsberatungsstelle berät Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene in Rechts- und Sozialfragen, übernimmt in einzelnen Fällen die Rechtsvertretung und setzt sich für ein faires Asylverfahren ein. Im Rahmen eines Leistungsauftrages des Staatssekretariats für Migration (SEM) beraten und vertreten die Rechtsvertreter:innen zusätzlich asylsuchende Personen im erweiterten Asylverfahren.

Zielgruppe

In das Projekt involviert sind Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene sowie Asylsuchende im erweiterten Verfahren, die in den Kantonen Zürich und Glarus ihren Wohnsitz haben.

Ziele

Die Beratungsstelle hat zum Ziel, Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen kompetent zu beraten, damit sie ihre Chancen im Asylverfahren realistisch einschätzen können. Neu vertreten die Rechtsvertreter:innen die Interessen der Asylsuchenden im erweiterten Verfahren gegenüber dem Staatssekretariat für Migration (SEM). Sie beraten sie bei jedem entscheiderelevanten Schritt im erstinstanzlichen Verfahren.



Aktivitäten

Bei einem negativen Asylentscheid mit einer angeordneten Wegweisung können Asylsuchende ernsthaft gefährdet sein. Für sie ist es in dieser Situation aufwändig und kompliziert, eine Beschwerde zu führen. Berater:innen informieren die Betroffenen über die Möglichkeiten eines allfälligen Rekurses oder über die Chance, eine Aufenthaltsbewilligung aus humanitären Gründen zu erhalten. Bei Schwierigkeiten mit Behörden und Institutionen tritt die Beratungsstelle als Vermittlerin auf. In Einzelfällen übernimmt sie die Rechtsvertretung. Im Rahmen eines Leistungsauftrages des SEM werden die Rechtsvertreter:innen zusätzlich asylsuchende Personen im erweiterten Asylverfahren beraten und vertreten. Die Rechtsvertreter:innen begleiten die Asylsuchenden zu ergänzenden Anhörungen sowie zum mündlichen rechtlichen Gehör. Sie verfassen Stellungnahmen und reichen Beweismittel ein.

Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende

Unterstützt durch:

Ref. und kath. Kirche des Kantons Zürich, Kirchgemeinden, ref. Kirche Glarus

Partner:

Caritas ZH

Kooperation mit:

Schweizerischer Flüchtlingshilfe (SFH)

Programmleitung:

Meret Adam

Kontakt

Zürcher Beratungsstelle
für Asylsuchende
Meret Adam
Flurstrasse 50, Postfach
8048 Zürich

+41 44 454 60 30
info@zbasyl.ch
heks.ch

Spenden:
IBAN: CH12 0900 0000 8000 6262 3